

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b>	3
<b>Irrtum 1 NPOs können nur in der Rechtsform von Vereinen geführt werden</b>	
1.1 Der Verein nach dem Vereinsgesetz (VerG) .....	18
1.1.1 Allgemeines .....	18
1.1.2 Vereinsgründung .....	19
1.1.3 Statuten des Vereins .....	19
1.1.4 Organe des Vereins .....	20
1.2 Die Stiftungen und Fonds nach dem BStFG 2015 .....	21
1.2.1 Allgemeines .....	21
1.2.2 Errichtung einer Stiftung/eines Fonds .....	21
1.2.3 Gründungserklärung .....	22
1.2.4 Stammvermögen .....	23
1.2.5 Aufsicht der Stiftungs-/Fondsbehörde .....	24
1.3 Die Stiftung nach dem Privatstiftungsgesetz (PSG) .....	24
1.4 Rechtsformvergleich: Stiftungen nach dem BStFG 2015 vs Stiftungen nach PSG .....	27
1.5 Die Gemeinnützige Kapitalgesellschaft .....	27
1.5.1 Die gemeinnützige Aktiengesellschaft (AG) .....	27
1.5.2 Die gemeinnützige GmbH .....	27
1.6 Die gemeinnützige Genossenschaft .....	29
1.7 Die Substiftung der Innovationsstiftung .....	30
1.8 Steuerliche Absetzbarkeit von Zuwendungen an steuerlich begünstigte Stiftungen (§ 4b EStG, § 4c EStG) .....	30
1.9 Die Körperschaft öffentlichen Rechts .....	30
<b>Irrtum 2 Die Abfassung der Statuten ist eine reine Formsache</b>	
2.1 Zwingende Bestandteile der Rechtsgrundlage zur Erlangung abgabenrechtlicher Begünstigungen .....	31
2.2 Besonderheiten des Gesellschaftsvertrages bei der gemeinnützigen GmbH ...	33
2.3 Mängel der Rechtsgrundlage .....	34
2.4 Änderung der Rechtsgrundlage .....	34

	Seite
<b>Irrtum 3    Leitungsorgane und Funktionäre haften nicht</b>	
3.1 Allgemeines .....	35
3.2 Wie viele Organe braucht ein Verein? .....	36
3.3 Die Mitgliederversammlung als höchstes Organ .....	36
3.4 Who is who? Aufgaben und Pflichten des Leitungsorgans .....	37
3.5 Die Vertretung des Vereins nach Außen .....	40
3.6 Ausgelaufene Funktionsperiode/Neubestellung Leitungsorgan/ Konsequenzen einer fehlenden Neubestellung .....	41
3.7 Wann haften Organwalter – insbesondere das Leitungsorgan? .....	42
3.8 Haftungsausschlüsse – Einschränkung der Haftung für ehrenamtlich tätige Organwalter .....	44
3.9 Haftungsbestimmungen für Organwalter außerhalb des Vereinsgesetzes – Durchgriffshaftung .....	45
3.9.1 Kridahaftung (§ 159 StGB – grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen) .....	45
3.9.2 Haftungsbestimmungen für Abgabenschulden und Sozialversicherungs- beiträge (§ 9 BAO und § 67 ASVG, § 80 BAO, FinStrG und § 153c StGB) ....	46
3.10 Haftung der neu gewählten Vertreter für alte Funktionsperioden der Vorgänger .....	47
3.11 Verbandsverantwortlichkeitsgesetz .....	47
3.12 Verwaltungsstrafbestimmungen für Vereine .....	48
3.13 Empfehlungen/Bestimmungen des NPO Governance Kodex .....	49
<b>Irrtum 4    Das Führen von Büchern ist für NPOs überflüssig</b>	
4.1 Einordnung in Größenklassen .....	50
4.1.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	50
4.1.2 Verein .....	51
4.1.3 Stiftung und Fonds nach BStFG 2015 .....	52
4.2 Übersicht über die Rechnungslegungsvorschriften .....	53
4.3 Laufende Buchführung .....	54
4.3.1 Wer ist für die Buchführung verantwortlich? .....	54
4.3.2 Was bedeutet doppelte Buchführung und wer ist dazu verpflichtet? .....	56
4.3.3 Welche Besonderheiten treten bei Vereinen auf? .....	56
4.4 Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung .....	57
4.4.1 Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung des Vereins .....	58
4.4.2 Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung der Stiftung und des Fonds nach dem BStFG 2015 .....	59

	Seite
4.5 Jahresabschluss (qualifizierte Rechnungslegung) .....	60
4.5.1 Jahresabschluss nach dem UGB .....	60
4.5.1.1 Was bedeutet Bilanz? .....	61
4.5.1.2 Was bedeutet Gewinn- und Verlustrechnung? .....	62
4.5.1.3 Was beinhaltet ein Anhang? .....	62
4.5.1.4 Wozu dient ein Lagebericht? .....	63
4.5.1.5 Ist der Jahresabschluss offenzulegen? .....	63
4.5.2 Besonderheiten für Vereine .....	64
4.5.2.1 Welche Adaptierungen sind im Eigenkapital vorzunehmen? .....	64
4.5.2.2 Welche Adaptierungen sind in der GuV vorzunehmen? .....	65
4.5.2.3 Welche zusätzlichen Anhangsangaben werden verlangt? .....	65
4.5.2.4 Ist der Jahresabschluss beim Firmenbuchgericht offenzulegen? .....	66
4.5.2.5 Inwieweit werden Prüfungen durch öffentliche Subventionsgeber berücksichtigt? .....	66
4.5.3 Besonderheiten für Privatstiftungen .....	67
4.5.3.1 Wie hat die Gliederung für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erfolgen? .....	67
4.5.3.2 Welche Adaptierungen sind im Eigenkapital vorzunehmen? .....	68
4.5.3.3 Wie werden Zuwendungen an Begünstigte im Jahresabschluss ausgewiesen? .....	69
4.5.3.4 Was muss bei der Aufstellung des Anhangs beachtet werden? .....	69
4.5.3.5 Welche Adaptierungen sind im Lagebericht erforderlich? .....	70
4.5.3.6 Ist der Jahresabschluss beim Firmenbuchgericht offenzulegen? .....	70
4.5.4 Besonderheiten für Stiftungen und Fonds nach dem BStFG 2015 .....	70
4.6 Internes Kontrollsystem und Risikomanagement .....	71
4.6.1 Was bedeutet Internes Kontrollsystem? .....	71
4.6.2 Was bedeutet Risikomanagement? .....	72
4.6.3 Wer ist verpflichtet ein IKS und Risikomanagement zu führen? .....	73
4.7 Rechenschaftsbericht .....	73
4.8 Ausgewählte Bilanzierungsfragen .....	74
4.8.1 Bilanzierung von Spendeneinnahmen .....	74
4.8.1.1 Ausweis von Geldspenden für eigene Zwecke .....	74
4.8.1.2 Ausweis von Sachspenden und unentgeltlichen Zuwendungen für eigene Zwecke .....	76
4.8.2 Bilanzierung von Subventionen und Zuschüssen .....	76
4.9 Registriertkassenpflicht .....	78
4.9.1 Voraussetzungen für die Registriertkassenpflicht .....	79
4.9.2 Ausnahmen von der Registriertkassenpflicht .....	83
4.9.2.1 Ausnahme – „kleine Kantine“ .....	83

Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
4.9.2.2 Ausnahme – „kleines Vereinsfest“ .....	84
4.9.2.3 Erleichterungen – gesellige oder gesellschaftliche Veranstaltungen von Körperschaften öffentlichen Rechts .....	84
4.9.2.4 Erleichterungen – begünstigungsschädliche Betriebe .....	85
4.9.2.5 Ausnahme – Weihnachts-, Punsch- und Maronistand .....	85
4.9.3 Strafen und Kontrollen .....	86
<b>Irrtum 5 Prüfung ist gleich Prüfung</b>	
5.1 Die Rechnungsprüfung des Vereins .....	87
5.1.1 Wer ist berechtigt als Rechnungsprüfer zu fungieren? .....	87
5.1.2 Wer wählt den Rechnungsprüfer? .....	88
5.1.3 Was sind die Aufgaben des Rechnungsprüfers? .....	88
5.1.4 Welche Berichtspflichten treffen den Rechnungsprüfer? .....	89
5.1.5 Besteht für den Rechnungsprüfer ein Haftungsrisiko? .....	90
5.2 Die Stiftungsprüfung .....	91
5.2.1 Wer ist berechtigt als Stiftungsprüfer zu fungieren? .....	91
5.2.2 Wer bestellt den Stiftungsprüfer? .....	91
5.2.3 Was sind die Aufgaben des Stiftungsprüfers? .....	92
5.2.4 Welche Berichtspflichten treffen den Stiftungsprüfer? .....	92
5.2.5 Stiftungs- oder Fondsprüfung für Stiftungen und Fonds nach dem BStFG 2015 .....	93
5.3 Die Abschlussprüfung .....	94
5.3.1 Wer ist berechtigt als Abschlussprüfer zu fungieren? .....	94
5.3.2 Wer bestellt den Abschlussprüfer? .....	94
5.3.3 Was sind die Aufgaben des Abschlussprüfers? .....	95
5.3.4 Welche Berichtspflichten treffen den Abschlussprüfer? .....	95
<b>Irrtum 6 Der gute Zweck heiligt alle Mittel – Jede Tätigkeit ist erlaubt</b>	
6.1 Abgabenrechtlich begünstigte Zwecke .....	97
6.1.1 Welche Zwecke sind gemeinnützig, mildtätig oder kirchlich? .....	97
6.1.1.1 Gemeinnützige Zwecke .....	98
6.1.1.2 Mildtätige Zwecke .....	99
6.1.1.3 Kirchliche Zwecke .....	100
6.1.2 Wann liegt die Voraussetzung der ausschließlichen Förderung vor? .....	101
6.1.3 Grundsatz der Unmittelbarkeit .....	102
6.1.3.1 Erfüllungsgehilfen .....	103
6.1.3.2 Dachverband .....	103
6.1.4 Durchbrechung des Unmittelbarkeitsgrundsatzes .....	104

	Seite
6.1.4.1 Mittelbeschaffungskörperschaften (§ 40a Z 1 BAO) .....	104
6.1.4.2 Leistungserbringungskörperschaft (§ 40a Z 2 BAO) .....	105
6.1.4.3 Stipendienvergebende Körperschaft (§ 40b BAO) .....	106
6.1.5 Welche Mindestinhalte muss die Rechtsgrundlage enthalten? .....	108
6.1.6 Stimmt die tatsächliche Geschäftsführung mit der Rechtsgrundlage überein? .....	108
6.2 Mittel zur Erreichung begünstigter Zwecke .....	109
6.2.1 Welche Tätigkeiten werden dem „Vereinsbereich“ zugeordnet? .....	109
6.2.2 Vermögensverwaltung .....	110
6.2.3 Was ist ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb? .....	111
6.2.3.1 Unentbehrlicher Hilfsbetrieb .....	112
6.2.3.2 Entbehrlicher Hilfsbetrieb .....	112
6.2.3.3 Begünstigungsschädlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	112
6.2.4 Was ist ein Gewerbebetrieb? .....	113
6.3 Das Spendengütesiegel für Transparenz und Qualität .....	114
6.3.1 Welchen Zweck und welche Vorteile hat das Spendengütesiegel? .....	114
6.3.2 Wie kommt die NPO zum Österreichischen Spendengütesiegel? .....	115
6.3.3 Welche Kriterien müssen von der NGO erfüllt werden? .....	115
6.3.4 Wie lange ist das Spendengütesiegel gültig? .....	116
6.3.5 Hat die NPO aufgrund des Spendengütesiegels zusätzliche Informationspflichten? .....	116
6.4 Spendenabsetzbarkeit .....	117
6.4.1 Welche Vorteile hat die Spendenabsetzbarkeit? .....	117
6.4.2 Welche Einrichtungen sind spendenbegünstigte Einrichtungen? .....	118
6.4.2.1 Gesetzlich ausdrücklich aufgezählte spendenbegünstigte Einrichtungen	118
6.4.2.2 Durch Bescheid festgestellte begünstigte Einrichtungen .....	119
6.4.2.3 Begünstigte Zwecke und Einrichtungen des § 4a EStG im Überblick ....	119
6.4.3 Wie kommt die NPO auf die Spendenliste des BMFs? .....	120
6.4.4 Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden? .....	121
6.4.5 Wie lange ist der Spendenbegünstigungsbescheid des BMF gültig? .....	122
<b>Irrtum 7 Jede NPO ist steuerlich begünstigt</b>	
7.1 Anzeige- und Offenlegungspflichten .....	123
7.1.1 Folgen und Strafen der Verletzung der Anzeige- und Offenlegungsverpflichtungen .....	124
7.2 Gemeinnützige NPOs im Steuerrecht – abgabenrechtliche Begünstigungen ..	124
7.2.1 Wirtschaftliche Tätigkeiten begünstigter Körperschaften .....	125
7.3 Körperschaftsteuer – Überblick über wirtschaftliche Tätigkeiten begünstigter Rechtsträger und deren körperschaftsteuerliche Auswirkung .....	126

Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
7.3.1 Begünstigte NPOs im Körperschaftsteuerrecht .....	128
7.3.2 Einkünfte aus nicht steuerbaren bzw steuerfreien Tätigkeiten .....	128
7.3.2.1 Unmittelbarer Vereinsbereich – satzungsmäßige Gemeinschaftsaufgabe einer Körperschaft .....	128
7.3.2.2 Vermögensverwaltung .....	128
7.3.2.3 Unentbehrlicher Hilfsbetrieb .....	128
7.3.3 Beschränkte Körperschaftsteuerpflicht im Rahmen der Vereinssphäre und der Vermögensverwaltung .....	129
7.3.3.1 Immobilienertragsteuer .....	130
7.3.4 Einkünfte aus steuerpflichtigen Tätigkeiten .....	131
7.3.4.1 Entbehrlicher Hilfsbetrieb .....	131
7.3.4.2 Begünstigungsschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe .....	131
7.3.4.3 Gewerbebetrieb .....	132
7.3.4.4 Ausnahmegenehmigung .....	133
7.3.4.5 Gewinnermittlung – Freibetrag für begünstigte Zwecke .....	135
7.3.4.6 Beispiel zur Gewinnermittlung .....	135
7.3.4.7 Körperschaftsteuererklärung .....	136
7.4 Steuerlich begünstigte NPO im Umsatzsteuerrecht .....	137
7.4.1 Begünstigte NPOs – Überblick der umsatzsteuerlichen Auswirkungen ....	137
7.4.2 Unternehmereigenschaft – begünstigter Rechtsträger .....	138
7.4.3 Einnahmen im nichtunternehmerischen Bereich (Vereinsbereich) .....	139
7.4.4 Entbehrliche und unentbehrliche Hilfsbetriebe .....	139
7.4.4.1 Liebhabereivermutung bei entbehrlichen und unentbehrlichen Hilfsbetrieben .....	139
7.4.4.2 Verzicht der Anwendung der Liebhabereivermutung für entbehrliche und unentbehrliche Hilfsbetriebe – Option zur Umsatzsteuerpflicht ...	139
7.4.5 Begünstigungsschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe, Gewerbebetriebe .....	140
7.4.5.1 Liebhabereivermutung bei wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben, Gewerbebetrieben .....	140
7.4.6 Vermögensverwaltung – Vermietung und Verpachtung .....	140
7.4.7 Unechte Umsatzsteuerbefreiungen .....	141
7.4.7.1 Allgemeine unechte Umsatzsteuerbefreiungen .....	141
7.4.7.2 Spezielle unechte Umsatzsteuerbefreiungen für gemeinnützige Körperschaften .....	142
7.4.7.3 Kleinunternehmersteuerbefreiung .....	142
7.4.7.3.1 Verzicht auf die Kleinunternehmerbefreiung – Option .....	143
7.4.8 Vorsteuerabzug .....	143
7.4.9 Innergemeinschaftlicher Erwerb – Lieferungen aus der EU .....	144

---

	Seite
7.4.9.1 Lieferung für den unternehmerischen Bereich .....	144
7.4.9.2 Lieferung für den nichtunternehmerischen Bereich .....	144
7.4.10 Umsatzsteuererklärung und Umsatzsteuervoranmeldung .....	145
7.5 Sonstige Steuern und Abgaben .....	146
7.5.1 Kommunalsteuer .....	146
7.5.1.1 Kommunalsteuerbefreiung .....	147
7.5.2 Werbeabgabe .....	147
7.5.2.1 Steuerpflichtige Werbeleistungen .....	147
7.5.2.2 Nicht steuerpflichtige Leistungen .....	147
7.5.3 Glücksspielabgabe .....	148
7.5.4 Schenkungsmeldegesetz .....	148
7.5.4.1 Schenkung an steuerlich begünstigte Rechtsträger .....	148
7.5.4.2 Schenkungen an steuerlich nicht begünstigte Rechtsträger .....	148
7.5.5 Grunderwerbsteuer .....	149
7.5.6 Stiftungseingangssteuer .....	149
7.6 Beispiele der Mittelaufbringung und deren steuerliche Behandlung .....	149
7.6.1 Echte Spenden .....	149
7.6.1.1 Steuerliche Abzugsfähigkeit von Spenden beim Geber .....	150
7.6.1.2 Spenden an begünstigte Spendenempfänger im Wege der Treuhandenschaft .....	150
7.6.1.3 Ausstellen von Spendenbestätigungen für betriebliche Spender .....	150
7.6.1.4 Gemischte Spenden .....	151
7.6.2 Mitgliedsbeiträge .....	152
7.6.2.1 Echte Mitgliedsbeiträge .....	152
7.6.2.2 Unechte Mitgliedsbeiträge .....	152
7.6.2.3 Gemischte Mitgliedsbeiträge .....	152
7.6.3 Vereinsfeste .....	152
7.6.3.1 Kleines Vereinsfest .....	153
7.6.3.2 Großes Vereinsfest .....	153
7.6.4 Vereinszeitung, Herausgabe von Druckwerken .....	154
7.6.5 Sponsoring .....	154
7.6.5.1 Steuerliche Behandlung beim Sponsor .....	155
7.6.5.2 Kultursponsoring .....	155
7.6.6 Forschung .....	155
7.6.6.1 Eigenforschung .....	155
7.6.6.2 Auftragsforschung .....	156
7.6.7 Benefizveranstaltung .....	156
7.6.7.1 Ausnahmegenehmigung für Benefizveranstaltungen .....	156
7.6.7.2 Benefizveranstaltung von Organisationen im Bereich der Sozialdienste .....	157

Inhaltsverzeichnis

	Seite
7.6.8 Auktionen, Flohmärkte, Verkaufsaktionen .....	157
7.6.9 Fundraising Dinner .....	158
7.6.10 Vermietung von Ausstellungsflächen .....	159
7.6.11 Personalgestellung .....	159
7.6.12 Punschstände .....	159
7.6.13 Kleine Kantine – Clublokal .....	160
7.7 Körperschaften öffentlichen Rechts .....	160
7.7.1 Gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art .....	160
7.7.2 Gesellige Veranstaltung einer KÖR .....	161

**Irrtum 8 Entlohnungen von begünstigten Rechtsträgern sind beim Empfänger steuerfrei**

8.1 Allgemeines .....	162
8.2 Für begünstigte Rechtsträger tätige Personenkreise .....	162
8.3 Funktionäre .....	163
8.3.1 Steuerliche Begünstigungen .....	163
8.3.1.1 Ausgabenpauschale (Rz 772 VereinsR) .....	163
8.3.1.2 Kostenersätze für Reise- und Verpflegungskosten (Rz 774 VereinsR) ..	164
8.3.2 Sozialversicherung .....	166
8.3.3 Meldung gem § 109a EStG .....	166
8.3.4 Besonderheiten bei Feuerwehrfunktionären .....	166
8.4 Sonstige Mitarbeiter .....	167
8.4.1 Ermittlung der Einkünfte bei einem unangemessen niedrigen Entgelt ....	167
8.4.1.1 Steuerliche Begünstigungen nach den Vereinsrichtlinien .....	168
8.4.1.2 Sozialversicherung .....	169
8.4.2 Ermittlung der Einkünfte bei einem angemessenen Entgelt .....	170
8.4.2.1 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 25 EStG) .....	170
8.4.2.1.1 Steuerfreie Reisekostenersätze nach dem EStG .....	170
8.4.2.1.2 Sozialversicherung .....	171
8.4.2.1.3 Pauschale Aufwandsentschädigung für bestimmte Personengruppen .	171
8.4.2.1.4 Weitere Abgabepflichten des Arbeitgebers .....	172
8.4.2.2 Werkvertrag (Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem § 23 EStG) .....	172
8.4.2.2.1 Sozialversicherung .....	173
8.5 Freiberufler/Gewerbetreibende .....	174
8.5.1 Sozialversicherung .....	175
8.6 Sportler/Schiedsrichter/Sportbetreuer .....	175
8.6.1 Beurteilung der Einkünfte .....	175
8.6.1.1 Sportler .....	175



	Seite
8.6.1.2 Sportbetreuer .....	175
8.6.1.3 Schiedsrichter .....	176
8.6.2 Pauschale Reiseaufwandsentschädigung (PRAE) .....	176
8.6.3 Sozialversicherung .....	177
8.6.4 Weitere Abgabenerleichterungen .....	177
8.6.5 Monatliche Auszahlungen über der PRAE-Grenze .....	177
8.7 Freiwillige Mitarbeiter im Sozialdienst .....	178
8.8 Volontäre .....	179
8.9 Besteuerung von Ausländern .....	180
8.9.1 Begriffsdefinition „Ausländer“ .....	180
8.9.2 Abzugsteuer für besondere Berufsgruppen .....	180
8.9.2.1 Bruttobesteuerung .....	181
8.9.2.2 Nettobesteuerung .....	181
8.9.2.3 Entfall der Abzugsteuer .....	181
8.9.2.4 Einbehalt und Abfuhr der Steuer .....	182
8.9.3 Alle anderen beschränkt steuerpflichtigen Arbeitnehmer .....	182
8.9.4 Ferialpraktikanten und Studenten .....	183
8.10 Allgemeine Meldepflichten an die Sozialversicherung .....	183

### **Irrtum 9 Datenschutz – die DSGVO betrifft NPOs nicht**

9.1 Die Datenschutzgrundverordnung .....	187
9.1.1 Begriffsbestimmungen .....	187
9.1.2 Wann darf ich personenbezogene Daten verarbeiten? .....	188
9.1.3 Welchen Dokumentationspflichten unterliegen Vereine? .....	189
9.1.4 Wie sind Daten zu schützen? .....	190
9.1.5 Welche Rechte besitzen Betroffene? .....	191
9.2 Was bedeutet dies für Vereine bzw NPOs? .....	192

### **Irrtum 10 Die „neue“ Spenden-Meldepflicht gilt nicht für alle NPOs!**

10.1 Wen betrifft die „neue“ Spenden-Meldepflicht .....	194
10.1.1 Übermittlungspflichtige Organisationen .....	194
10.1.2 Betroffene Spenden .....	194
10.1.3 Pflichten des Spenders .....	195
10.2 Übermittlung der Daten .....	195
10.2.1 Was muss gemeldet werden? .....	195
10.2.2 Wie werden die Daten übermittelt? .....	196

Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
10.2.2.1 Elektronische Datenübermittlung .....	197
10.2.2.2 Sanierung einer unrichtigen Datenübermittlung .....	198
10.2.2.3 Rückerstattung einer Zahlung .....	199
10.2.3 Verletzung der Übermittlungsverpflichtung durch den Spendenempfänger	199
<b>Irrtum 11 NPOs haben keine wirtschaftlichen Eigentümer</b>	
11.1 Meldepflichtige Rechtsträger .....	200
11.2 Wer ist wirtschaftlicher Eigentümer? .....	200
11.2.1 Gemeinnützige GmbH .....	202
11.2.2 Vereine .....	202
11.2.3 Privatstiftungen .....	202
11.2.4 Stiftungen und Fonds gemäß BStFG 2015 .....	203
11.2.5 Exkurs: Körperschaften öffentlichen Rechts .....	203
11.3 Pflichten der Rechtsträger .....	204
11.4 Welche Daten sind zu melden? .....	204
11.5 Wer kann in das WiEReG-Register einsehen? .....	205
<b>Irrtum 12 Alle NPOs werden gleich besteuert</b>	
12.1 Allgemeines .....	206
12.2 Gemeinnützige Rechtsträger .....	206
12.3 Eigennützige Rechtsträger .....	206
12.4 Besteuerung eigennütziger vs gemeinnütziger Rechtsträger – Gegenüberstellung .....	207
<b>Kapitel 13 ABC der begünstigten Zwecke</b>	
13.1 Gemeinnützige Zwecke .....	209
13.2 Mildtätige Zwecke .....	210
13.3 Kirchliche Zwecke .....	210
13.4 Nicht gemeinnützige Zwecke .....	211
<b>Anhang</b>	
Abkürzungsverzeichnis .....	212
Stichwortverzeichnis .....	214
Paragrafenverzeichnis .....	224



Zusätzlich stehen Käufern die mit dem Downloadsymbol gekennzeichneten Downloads im Anhang unter [www.dbv.at/downloads/](http://www.dbv.at/downloads/) im Menüpunkt „Ergänzungen zu dbv-Werken“ zur Verfügung.